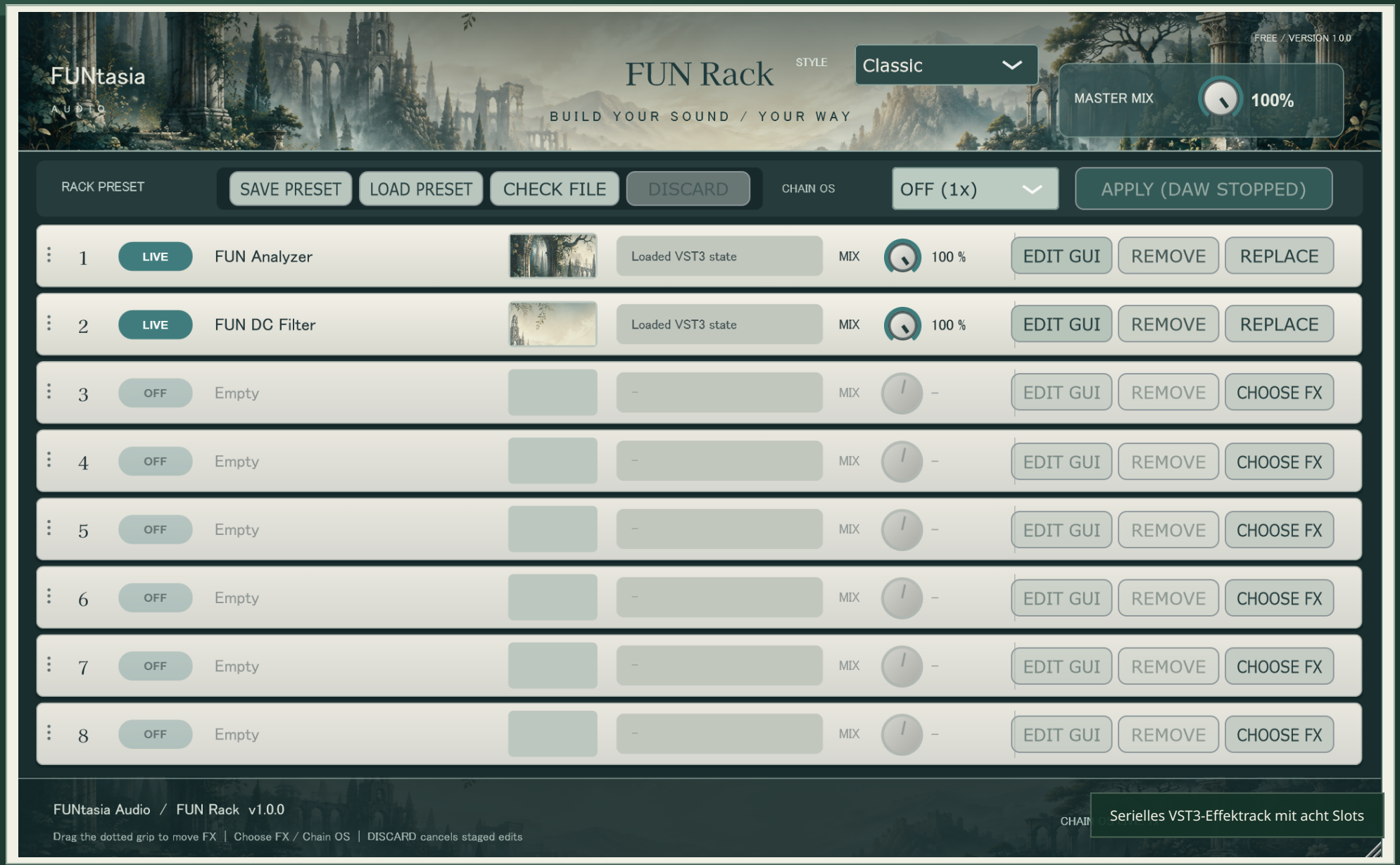
FUNtasia AUDIO

V 1.1.0 · FREE

FUN RACK

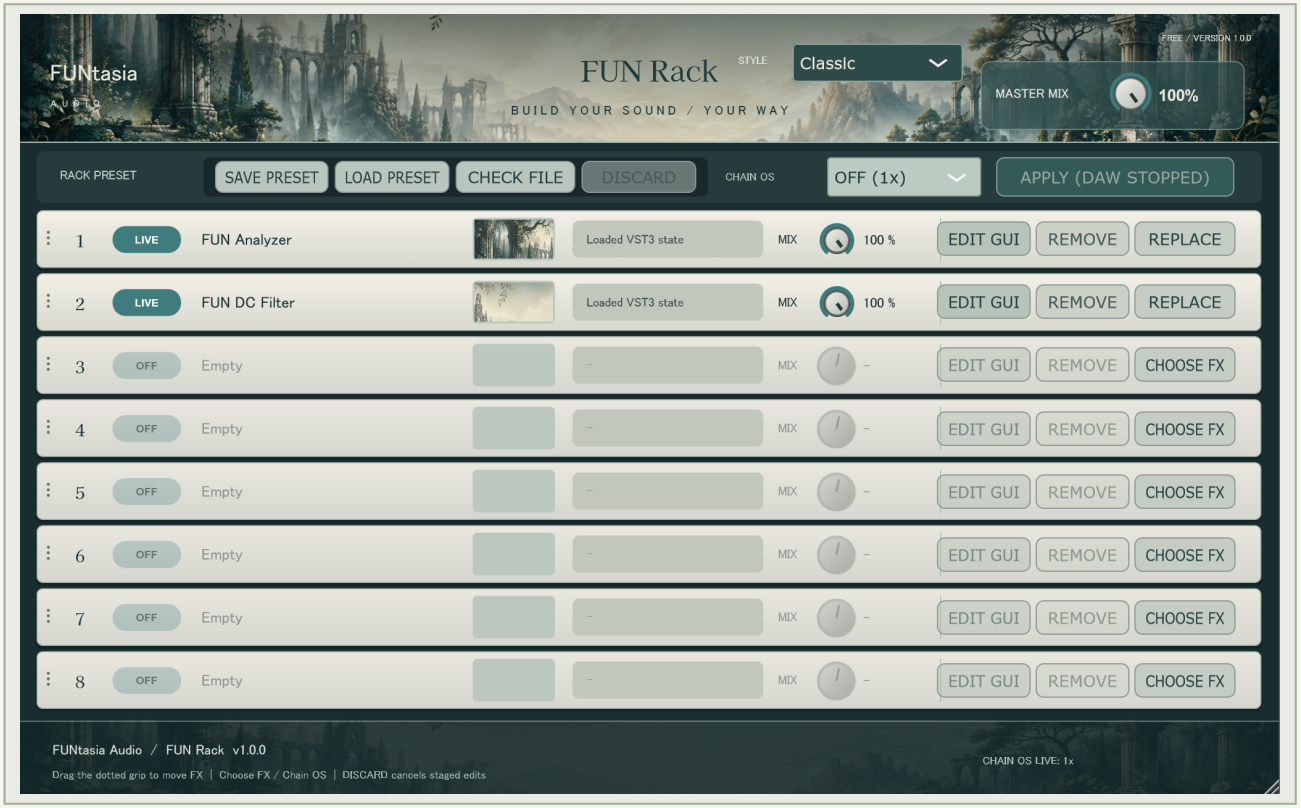
BENUTZERHANDBUCH



Serielles VST3-Effektrack mit acht Slots

Die Benutzeroberfläche

Oben liegen die globalen Funktionen, darunter die acht Effekt-Slots.



Bereitgestellter Screenshot des Classic-Designs. Die Versionsanzeige im Bild stammt vom Aufnahmezeitpunkt.
Im Screenshot befinden sich FUN Analyzer in Slot 1 und FUN DC Filter in Slot 2. Die übrigen Slots sind leer.

1 STYLE
Classic oder eines von neun Farbdesigns wählen. Ohne Einfluss auf das Audiosignal.

2 MASTER MIX
Dry/Wet für das gesamte Rack: 0 % Originalsignal, 100 % gesamte Effektkette.

3 RACK PRESET
Rack-Presets speichern, laden und als Datei prüfen.

4 CHAIN OS
OFF (1x), 2x, 4x oder 8x. Änderungen bei gestoppter DAW übernehmen.

5 FX SLOTS
Acht serielle Slots, von oben nach unten verarbeitet.

6 SLOT MIX
Dry/Wet für jeden Effekt getrennt einstellen.

7 EDIT / REPLACE
Plugin-Fenster öffnen oder einen Effekt austauschen.

8 APPLY / DISCARD
Vorgemerkte Änderungen übernehmen oder verwerfen.

Signalweg

INPUT → SLOT 1 → SLOT 2 → … → SLOT 8 → MASTER MIX → OUTPUT

Erste Schritte und Slot-Bedienung

In drei Schritten starten

1 Effekt auswählen

In einem leeren Slot CHOOSE FX anklicken und ein verfügbares VST3-Plugin wählen.

2 Änderung übernehmen

Bei vorgemerkten Änderungen die Wiedergabe stoppen und APPLY drücken. Ist der Transportstatus unbekannt, die DAW zuvor selbst anhalten.

3 Klang einstellen

Mit EDIT GUI das Plugin-Fenster öffnen. Slot-MIX und MASTER MIX nach Bedarf anpassen.

Status und Bedienelemente

LIVE / OFF	LIVE: Effekt aktiv. OFF: derzeit kein aktiver Effekt.
MISSING	Das konfigurierte VST3 konnte nicht geladen werden. Installation und Pfad prüfen.
Punkt-Griff	Punkte links ziehen, um die Reihenfolge der Slots zu ändern.
MIX	Dry/Wet pro Slot von 0 % bis 100 %.
EDIT GUI	Öffnet den Editor des geladenen Effekts in einem eigenen Fenster.
REMOVE / REPLACE	Aktuellen Effekt entfernen oder ersetzen; ggf. ist APPLY nötig.

Hinweis: Nach der Auswahl kann ein Slot zunächst vorgemerkt bleiben, bis er den Status LIVE erreicht.

Presets und sicheres Übernehmen

Presets verwalten

SAVE PRESET
Speichert den Rack-Zustand als .frackpreset. Zuvor ausstehende Änderungen übernehmen oder verwerfen.

LOAD PRESET
Öffnet den Preset-Browser oder eine Datei. Das Laden merkt Änderungen bis zum DAW-Stopp vor.

CHECK FILE
Prüft Dateiformat und Prüfsumme ohne Laden. Die Kompatibilität enthaltener VST3-Plugins wird nicht geprüft.

DISCARD
Verwirft ausstehende Änderungen. Die aktive Effektkette bleibt erhalten.

APPLY und DAW-Stopp

Austauschen, Entfernen und Verschieben von Effekten, Chain OS und Preset-Laden können einen sicheren Wechsel der Audiostruktur erfordern.

- Wiedergabe in der DAW stoppen.
- Vorgemerkte Effekte und Chain OS kontrollieren.
- APPLY drücken und die Statusanzeige beachten.

> Wenn die DAW keinen Transportstatus übermittelt, bestätigt APPLY (DAW STOPPED), dass die Wiedergabe bereits gestoppt wurde. Nicht während der Wiedergabe drücken.

Chain OS (Oversampling)

OFF (1x) arbeitet mit einfacher Rate. Wählbar sind 2x, 4x und 8x. Höhere Faktoren können CPU-Last und Latenz erhöhen.

PDC / MASTER MIX

Der Dry-Anteil von MASTER MIX wird auf die gemeldete Rack-PDC verzögert.

Styles und Projekteinstellungen

Classic verwendet das bisherige Artwork. Dazu kommen neun abgestimmte Farbdesigns, darunter Original Sage.

Classic	Original Sage	Charcoal	Deep Brown	Lapis Lazuli
Lavender	Coral Red	Mikan Orange	Sakura Pink	Aquamarine

Ohne gespeicherte Nutzervorgabe ist Original Sage der Standard. Classic bewahrt die bisherige Optik.

Globale GUI-Style-Einstellung

Manuelle Auswahl
Eine manuelle Style-Auswahl wird für den aktuellen Betriebssystemnutzer gespeichert.

Neue Instanz
Neue Instanzen übernehmen den zuletzt manuell gewählten Style.

Gespeichertes DAW-Projekt
Beim Öffnen hat der im Projekt gespeicherte Style Vorrang.

Bereits offene Instanzen
Andere geöffnete Instanzen wechseln nicht automatisch.

Projekt- / Preset-Laden
Das Laden überschreibt niemals die globale Style-Vorgabe.

Styles betreffen nur die GUI; DSP und Automation bleiben unverändert. GUI-Skalierung: 65–150 %.

Validierung und Hinweise

Ergebnisse aus Windows-Testprotokollen vom 15. November 2026.

PLUGINVAL · LEVEL 10

SUCCESS

pluginval / Strictness Level 10

VST3 VALIDATOR · EXTENSIVE

537 / 0

537 bestanden / 0 fehlgeschlagen

Validierung v1.1.0

- Editor öffnen und schließen
- Audioverarbeitung und Buskonfiguration
- Status sichern und wiederherstellen
- Automation und Parameter
- Parameter-Fuzztests

> Die Prüfungen belegen die grundlegende VST3-Konformität und Funktion. Nicht jede Kombination aus gehosteten Plugins und DAWs wurde einzeln getestet.

Technische Übersicht

Produkt	FUN Rack FREE v1.1.0
Format	Windows / VST3 / Stereo
Kette	Acht serielle Slots
Preset	.frackpreset
GUI	Classic + neun Farbdesigns
Schrift	Kaisei Opti (in der Plugin-GUI)

Häufige Fragen

APPLY ist deaktiviert

Prüfen, ob Änderungen vorgemerkt sind. Bei Wartezustand die DAW-Wiedergabe stoppen.

Ein Effekt fehlt

VST3-Installation und Browser-Scan prüfen, ggf. neu scannen.

Projekt zeigt anderen Style

Der im Projekt gespeicherte Style hat Vorrang vor der globalen Vorgabe.